

Ghearmáin, an-Lutherstadt Wittenberg: Roof insulation work

OJ S 141/2021 23/07/2021

Fógra conartha

Oibreacha

Bunús dlí:

Treoir 2014/24/AE

Alt I: Údarás conarthachta

I.1. Ainm agus seoltaí

Ainm oifigiúil: Landkreis Wittenberg

Seoladh poist: Breitscheidstraße 3

Baile: Lutherstadt Wittenberg

Cód NUTS: DEE0E Wittenberg

Cód poist: 06886

Tír: An Ghearmáin

Teagmhálaí: Zentrale Vergabestelle

Ríomhphost: vergabestelle@landkreis-wittenberg.de

Guthán: +49 3491479-693

Facs: +49 3491479995-693

Seoladh/seoltaí idirlín:Príomhsheoladh: www.landkreis-wittenberg.de**I.3. Cumarsáid**

Tá na doiciméid soláthair ar fáil ionas gur féidir rochtain dhíreach lán gan srianadh, saor in aisce a fháil orthu ag: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17ac2f15fed-3b024fe9b557e567>

Is féidir tuilleadh faisnéise a fháil ó an seoladh thuasluaite

Ní mór tairiscintí nó iarratais ar rannpháirtíocht a sheoladh go leictreonach trí: www.evergabe.de**I.4. An cineál údaráis chonarthachta**

Údarás réigiúnach nó áitiúil

I.5. Príomhghníomhaíocht

Seirbhísí poiblí ginearálta

Alt II: Cuspóir

II.1. Raon feidhme an tsoláthair**II.1.1. Teideal**

Förderschule an der Lindenallee Gräfenhainichen, Ersatzneubau – Dachabdichtungsarbeiten (Los 10)

Uimhir thagartha: O 95/21 B

II.1.2. Príomhchód CPV

45261410 Roof insulation work

II.1.3.

An cineál conartha

Oibreacha

II.1.4. Cur síos achomair

Los 10 – Dachabdichtungsarbeiten.

II.1.5. Luach iomlán measta

II.1.6. Faisnéis faoi bhearta

Tá an conradh seo roinnte ina bhearta: níl

II.2. Cur síos

II.2.2. Cód(Cóid) CPV breise

45261300 Flashing and guttering work

II.2.3. Láthair feidhmíochta

Cód NUTS: DEE0E Wittenberg

Príomhshuíomh nó príomhláthair na feidhmíochta: Förderschule „An der Lindenallee“, Lindenallee 1 in 06773 Gräfenhainichen

II.2.4. Cur síos ar an soláthar

Der Landkreis Wittenberg schreibt für den Ersatzneubau der Förderschule „An der Lindenallee“ das Los 10 – Dachabdichtungsarbeiten aus.

Das Los umfasst folgende Leistungen:

- Dachabdichtungsarbeiten,
- Klempnerarbeiten,
- Gründacharbeiten.

Grobmengen:

- Werkplanung Bitumendach 1 St.,
- Dachabdichtung (inkl. Dämmung, Dampfsperre, Voranstrich) Bitumendach 705 m²,
- Abschottung gegen Wasserunterläufigkeit Bitumendach 100 m,
- Gully Entwässerung Bitumendach einbauen 3 St.,
- Attika Notüberlauf Bitumendach einbauen 6 St.,
- Lichtkuppel 2 St.,
- Fortlufthaube Lamellenhaube 1 St.,
- Dachdurchdringungen Bitumendach Flüssigkunststoff unterschiedliche Größe 21 St.,
- Attika wärme gedämmt Bitumendach inklusive aller Nebenarbeiten 116 m,
- Attikaabdeckung Bitumendach 116 m,
- Anschlagpunkte Bitumendach 15 St.,
- Werkplanung Gründach 1 St.,
- Dachabdichtung (inkl. Dämmung, Dampfsperre, Voranstrich) Gründach 860 m²,
- Abschottung gegen Wasserunterläufigkeit Gründach 100 m,
- Schutzvlies, Dränelement und Filtervlies 860 m²,
- Gründachaufbau (inkl. Extensivsubstrat und -begrünung) 685 m²,
- Kiesfangleiste 430 m,
- Kiesrandstreifen 355 m,
- Gully Entwässerung Gründach einbauen 5 St.,
- Attika Notüberlauf Bitumendach einbauen 9 St.,
- Lichtkuppel 4 St.,
- Dachdurchdringungen Gründach Flüssigkunststoff unterschiedliche Größe 13 St.,
- Attika wärme gedämmt Gründach inklusive aller Nebenarbeiten 166 m,

- Attika wärmegeklämt Brandwand Gröndach inklusive aller Nebenarbeiten 30 m,
- Attikaabdeckung Gröndach 166 m,
- Attikaabdeckung Brandwand Gröndach 30 m,
- Anschlagpunkte Gröndach 28 St.

II.2.5. Critéir dámhachtana

Na critéir thíos
Praghas

II.2.6. Luach measta

Luach gan CBL san áireamh: 251 023,38 EUR

II.2.7. Tréimhse an chonartha, comhaontú creatlaí nó córas dinimiciúil ceannaigh

Ag tosú: 18/10/2021 Deireadh: 08/07/2022

Tá an conradh seo faoi réir ag athnuachan: níl

II.2.10. Faisnéis faoi mhalairtí

Glacfar le malairtí: níl

II.2.11. Faisnéis faoi roghanna

Roghanna: níl

II.2.13. Faisnéis faoi Chistí an Aontais Eorpaigh

Baineann an soláthar le tionscadal agus/nó clár arna mhaoiniú ag cistí an Aontais Eorpaigh: níl

II.2.14. Faisnéis bhreise

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.evergabe.de/unterlagen abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabeplattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben u. ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch unterrichtet.

Alt III: Faisnéis dhlíthiúil, eacnamaíoch, airgeadais agus theicniúil

III.1. Coinníollacha rannpháirtíochta

III.1.1. Oiriúnacht le bheith páirteach sa ghníomhaíocht ghairmiúil, lena n-áirítear riachtanais a bhaineann le rollú ar chláir ghairmiúla nó cheirde

Liosta agus cur síos achomair ar na coinníollacha:

Mit dem Angebot ist die Eignung durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen.

Des Weiteren ist die Erklärung zur Handwerksrolleneintragung gemäß Verordnung über die Anwendung des Formularwesens bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge mit dem Angebot vorzulegen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Sofern die im Präqualifizierungsverzeichnis vorliegenden Referenzen nicht mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, sind entsprechend vergleichbare Referenzen

vom präqualifizierten Bieter bereits mit dem Angebot als Einzelnachweise vorzulegen. Eine spätere Nachforderung gem. § 16a EU Abs. 1 VOB/A ist seitens des Auftraggebers nicht zulässig. Das Angebot würde somit ausgeschlossen werden.

Beruft sich ein nicht präqualifizierter Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Eigenerklärungen (Formblatt 124 oder EEE) und die dort genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen auf gesondertes Verlangen auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.

Beruft sich ein präqualifizierter Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es ist die Eigenerklärung (Formblatt 124 oder EEE) auf gesondertes Verlangen für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Auf die Vorlage der in der v. g. Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen wird verzichtet. Sollten sich im Einzelfall Umstände ergeben, welche zu Zweifeln an der Eignung führen, kann der Auftraggeber die Vorlage dieser Bescheinigungen dennoch verlangen.

Des Weiteren ist für diese anderen Unternehmen die Erklärung zur Handwerksrolleneintragung gemäß Verordnung über die Anwendung des Formularwesens bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist Inhalt der Vergabeunterlagen und beinhaltet folgende Angaben:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- zu Leistungen in den bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- zu Arbeitskräften,
- zu Registereintragungen,
- zu Insolvenzverfahren und Liquidation,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt,
- zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung,
- zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- mind. 3 Referenznachweise entsprechend der Eigenerklärung zur Eignung – Formular 124,
- Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal,
- Gewerbeanmeldung,
- Handelsregisterauszug (soweit eingetragen),
- Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer,
- Bescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit beitragspflichtig), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit diese ausgestellt werden) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG,
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen.

Sofern in einem Nachweis eine Gültigkeitsdauer angegeben ist, muss diese mind. bis zum Tag der Angebotseröffnung bzw. am Tag der Nachreichung beim Auftraggeber gelten.

Andernfalls darf der Nachweis (ausgenommen Gewerbeanmeldung, Eintragung Handwerksrolle bzw. Industrie- und Handelskammer) am Tag der Angebotseröffnung bzw. am Tag der Nachreichung beim Auftraggeber nicht älter als 6 Monate sein.

III.1.2. Stádas eacnamaíoch agus airgeadais

Liosta agus cur síos achomair ar na critéir roghnúcháin:
Siehe Punkt III.1.1) dieser Bekanntmachung.

III.1.3. Cumas teicniúil agus gairmiúil

Liosta agus cur síos achomair ar na critéir roghnúcháin:
Siehe Punkt III.1.1) dieser Bekanntmachung.

III.2. Coinníollacha a bhaineann leis an gconradh

III.2.2. Coinníollacha maidir le feidhmiú an chonartha

1. geforderte Sicherheiten: – entfällt,
2. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: VOB/B,
3. Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Alt IV: Nós imeachta

IV.1. Cur síos

IV.1.1. An cineál nós imeachta

Nós imeachta oscailte

IV.1.3. Faisnéis faoi chomhaontú creatlaí nó faoi chóras ceannaigh dinimiciúil

IV.1.8. Faisnéis faoi Chomhaontú Soláthair Rialtais (GPA)

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontas Soláthair Rialtais: tá

IV.2. Faisnéis riaracháin

IV.2.2. Teorainn ama chun tairiscintí nó chun iarratais ar rannpháirtíocht a fháil

Dáta: 24/08/2021 Am áitiúil: 10:15

IV.2.3. Dáta measta maidir le seoladh na gcuirí chun tairisceana nó chun rannpháirtíochta chuig iarrthóirí roghnaithe

IV.2.4. Teangacha inar féidir tairiscintí nó iarratais ar rannpháirtíocht a chur isteach Gearmáinis

IV.2.6. Fráma ama íosta nár mhór don iarrthóir an tairiscint a choinneáil lena linn

Ní foláir nó go mbeidh an tairiscint bailí go dtí: 25/10/2021

IV.2.7. Coinníollacha maidir le tairiscintí a oscailt

Dáta: 24/08/2021 Am áitiúil: 10:15

Faisnéis faoi dhaoine údaraithe agus faoin nós imeachta oscailte: Der Öffnungstermin findet bei EU-weiten Offenen Verfahren nicht mehr in Anwesenheit der Bieter statt. Eine Teilnahme am Öffnungstermin ist daher nicht möglich.

Alt VI: Faisnéis chomhlántach

VI.1. Faisnéis faoi ateagmhas

Is soláthar ateagmhasach é seo: níl

VI.2. Faisnéis maidir le sreafa oibre leictreonacha

Glacfar le sonrascadh leictreonach

VI.3. Faisnéis bhreise

1. Mit dem Angebot sind vom Bieter folgende Unterlagen und Erklärungen, welche zum Vertragsgegenstand werden, zwingend vollständig vorzulegen:

- Erklärungen nach Landesvergabegesetz LSA,
- bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz/Eignungsleihe:
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) mit Angabe der auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung bzw. Name des Eignungsleihers und Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung (jeweils in Vergabeunterlagen enthalten).

Auf Verlangen der Vergabestelle sind von den Bietern der engeren Wahl folgende Unterlagen und Erklärungen, welche zum Vertragsbestandteil werden, vorzulegen:

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) sowie
- vom jeweiligen Nachunternehmer die Erklärungen nach Landesvergabegesetz LSA.

Weiterhin wird auf die ergänzenden Vertragsbedingungen zu den §§ 12, 17 und 18 des LVG LSA hingewiesen.

2. Bietergemeinschaften haben eine Erklärung zur Bietergemeinschaft sowie die unter III.1 und VI.3 Nr. 1 aufgeführten Nachweise und Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

3. Anfragen sind grundsätzlich über die Vergabeplattform an die unter I.1) genannte Stelle zu richten. Für die Beantwortung der Fragen behält sich die ausschreibende Stelle 4 Werktage vor. Die ausschreibende Stelle ist verpflichtet, zusätzlich angeforderte Informationen zu den Vergabeunterlagen und zum Anschreiben bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zu erteilen. Damit können zusätzliche Informationen (Bieteranfragen) bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist angefordert werden. Die Interessenten sind verantwortlich für die Einhaltung der in der Veröffentlichung genannten Fristen und Termine.

4. Der Auftraggeber behält sich vor, von dem Bieter, der für den Zuschlag in Betracht kommt, Bescheinigungen aus Pkt. III.1.1) nachträglich im Original vorlegen zu lassen, soweit dies auf den jeweiligen Bescheinigungen bestimmt ist.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundesamt für Justiz anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

VI.4. Nósanna imeachta athbhreithniúcháin

VI.4.1. Comhlacht athbhreithniúcháin

Ainm oifigiúil: Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Seoladh poist: Ernst-Kamieth-Str. 2

Baile: Halle (Saale)

Cód poist: 06112

Tír: An Ghearmáin

VI.4.3. Nós imeachta athbhreithniúcháin

Faisnéis chruinn faoi spriodcháta(i) le haghaidh nósanna imeachta athbhreithniúcháin:

Ein Rechtsbehelf (Nachprüfungsantrag) ist nur zulässig, soweit:

1) der Bieter den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

- 2) der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat;
- 3) der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat; und
- 4) der Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer beantragt hat (siehe insoweit auch § 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Dáta seolta an fhógra seo

20/07/2021